



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Son mancherla wuchst

nāme stephanus der hāt sin ātcher selbs ge
sest geschnitten und hāt in sin scheuren ge
firt / ein poß mensch verprumt im dy scheuren
gang mit dem eraid da von erscholt das iarsich
und dye seimen generet hāt / da er das gwar
ward vergass er alles schen und chlagt nicht
dān dye sele des menschn / Sānd bñhart da dye
sechshundert marck silber dye im und den
kloster geschicht waren verlorē waren da sfer
acher gebenedict seigot der uns erlost hat von
der sünden / Dāder umb der jungeling der da
him vrogtē hr was wirt ich tun das ich das reich
gotes hab dāym ihus antwort verkauff was
du hast und kum und wolg mir noch. betrubte er
sich wān er vil gūtes hatt das er das lass scholt
das beeten sich vil menschn / hinderte sy das zeit
leich gūt nicht / das da kumpt auß dem das si mit
versten dye wicz so in darauff künnet auß dem
nachvolgen xpi / der alt Jobias lerte sy men
sin und sprach als geschribn ist am virden capi
tel. Heben sin wir führen ein arm leben aber.